



# Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

---

Ausgabe: [GV. NRW. 1998 Nr. 29](#)

Seite: 434

## Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung NW

---

223

### **Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung NW**

**Vom 9. Juni 1998**

Aufgrund von § 1 Satz 1 und § 10 des Zweiten Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz NW 1993 - HZG NW 1993) vom 11. Mai 1993 (GV. NW. S. 204), geändert durch Artikel V des Gesetzes vom 6. Juli 1993 (GV. NW. S. 476), in Verbindung mit Artikel 16 Abs. 1 Nr. 1 bis 13 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 12. März 1992 sowie aufgrund von § 11 Hochschulzulassungsgesetz NW 1993 wird verordnet:

#### Artikel I

Die Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen in Nordrhein-Westfalen (Vergabeverordnung NW - VergabeVO NW) vom 18. November 1997 (GV. NW. S. 470) wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht, Dritter Teil: Besondere Vorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen, werden folgende Worte eingefügt:

"§ 28 a Grad der studiengangbezogenen Eignung".

2. § 28 wird wie folgt geändert:

- a) Der bisherige Absatz 1 wird alleiniger Absatz.
- b) Der bisherige Absatz 2 wird § 28 a.

3. Der neue § 28 a wird wie folgt geändert:

- a) Als Überschrift wird eingefügt:

"Grad der studiengangbezogenen Eignung".

- b) Nr. 1 erhält folgende Fassung:

"Mit dem Zulassungsantrag (§ 6 und § 9 Abs. 1 Satz 1) ist auch der Nachweis einer von den beteiligten Hochschulen anerkannten Eignungsfeststellung vorzulegen."

- c) In Nr. 2 werden nach "§ 6" die Worte "und von § 9 Abs. 3" eingefügt.

- d) Folgende neue Nummer 3 wird eingefügt:

"Abweichend von § 8 Abs. 2 Satz 2 entscheidet bei Ranggleichheit zunächst der Grad der studiengangbezogenen Eignung, sodann das Los."

- e) Die bisherigen Nummern 3, 4 und 5 werden Nummern 4, 5 und 6.

4. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 2 wird

- aa) das Wort "Geographie" eingefügt,

- bb) nach den Worten "Kunstgeschichte (Nebenfach)" die Fußnote<sup>3</sup> eingefügt.

- b) In Nummer 3 werden die Worte "Lehramt für Sonderpädagogik" und "Sonderpädagogik (Lehramt für die Sekundarstufe II)" eingefügt.

- c) In Nummer 4 wird hinter den Worten "Produktdesign<sup>2</sup>", "Produktdesign/Mode- und Textildesign<sup>2</sup>", "Produktdesign/Schmuck-Design<sup>2</sup>" sowie den Worten "Visuelle Kommunikation/Foto/Film-Design<sup>2</sup>" und "Visuelle Kommunikation/Grafik-Design<sup>2</sup>" die Fußnote<sup>3</sup> eingefügt.

- d) Die Fußnoten erhalten folgende Fassung:

- "1) Integrierter Studiengang

- 2) Verfahren nach § 28 a

- 3) In diesem Studiengang findet ein Verteilungsverfahren statt."

## Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 1998 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 1998/99.

Düsseldorf, den 9. Juni 1998

Die Ministerin  
für Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Anke B r u n n

**-GV.NW.1998 S.434**